

Antrag für Wohnungsbewerber/innen
-Wohnungsfürsorge des Bundes-
(Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

1. Beantragte Wohnung:

Wohnungsinserat Nummer _____

Ablauf der Angebotsfrist _____

PLZ/ Ort _____

Straße/ Haus-Nr. _____

Etage _____

2. Angaben Bewerber/innen:

Name, Vorname _____

Dienststelle/ Dienstort _____

Telefon-Nr. dienstlich _____

privat _____

E-Mail dienstlich _____

privat _____

Laufbahngruppe, sowie vergleichbar eingruppierte Tarifangestellte einfacher Dienst (A 2 bis A 5/ A 6)
 mittlerer Dienst (A 5 bis A 9)
 gehobener Dienst (A 9 bis A 13)
 höherer Dienst (A 13 bis A 16, B, C, R, W)

3. Wohnungsfürsorgeberechtigung:

Beamtinnen und Beamte des Bundes, Richterinnen und Richter des Bundes, Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, Tarifbeschäftigte des Bundes sowie Beschäftigte von Einrichtungen, die mehr als zur Hälfte vom Bund gefördert werden. Auszubildende des Bundes für die Zeit ihrer Ausbildung, Beamtinnen und Beamte auf Widerruf, befristet Beschäftigte des Bundes, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, sowie Ehemalige und Hinterbliebene.
Nachrangige Berechtigung im Rahmen der Bestimmungen von Gegenseitigkeitsvereinbarungen (z.B. Bedienstete oder Beschäftigte der Länder) oder zwischenstaatlicher Vereinbarungen (z.B. Angehörige von Partnerstreitkräften).

Bitte das Zutreffende aus der obigen Aufzählung nennen _____

Bei Soldatinnen und Soldaten auf Zeit; Dauer des Verpflichtungszeitraums _____

4. Angaben zu allen Personen, die in die neue Wohnung mit einziehen sollen:

Neben der/ dem Wohnungsfürsorgeberechtigten werden folgende Personen berücksichtigt: Ehegattin/ Ehegatte, Lebenspartnerin/ Lebenspartner, Kinder, die nicht nur vorübergehend in den Haushalt aufgenommen sind, sowie sonstige Personen, mit denen die/ der Bewerber/in nicht nur vorübergehend eine Wohn- und Wirtschaftseinheit führt. Sollten Sie weitere Zeilen benötigen, fügen Sie diese bitte auf einem gesonderten Blatt bei.

	Name, Vorname (Antragsteller/in bitte in 1. Zeile eintragen)	Geburts- datum	Verhältnis zur Antragstellerin/ zum Antragsteller (z.B. Ehefrau/ Ehemann, Kind, Lebensgefährtin/ Lebensgefährte, etc.)	Monatliche <u>Nettoeinkünfte</u> (z.B. Einkommen, Rente, sonstige Vergütungen, Zinserträge, etc.)
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
Gesamteinkünfte/ Haushaltsnettoeinkommen ¹				

5. Angaben zur vorrangigen Berücksichtigung:

Es ist Ihnen freigestellt, ob und in welchem Umfang Sie Angaben zu Gesundheitsdaten machen möchten. Bitte beachten Sie jedoch, dass eine Schwerbehinderung bzw. eine dieser gleichgestellten Behinderung ohne Nachweis bei der Vergabeentscheidung nicht berücksichtigt werden kann.

Anerkannte Schwerbehinderung der Antragstellerin/ des Antragstellers gem. § 2 Abs. 1 und 2 SGB IX oder gleichgestellte Behinderung gem. § 2 Abs. 3 SGB IX

Nein Ja (bitte Nachweis beifügen)

Anerkannte Schwerbehinderung einer anderen mit einziehenden Person gem. § 2 Abs. 1 und 2 SGB IX oder gleichgestellte Behinderung gem. § 2 Abs. 3 SGB IX

Nein Ja (bitte Nachweis beifügen)

¹ Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen (alle Einnahmen des Haushalts aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung) Einkommensteuer/Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

6. Angaben zu entgeltlichen Ausgleichen:

Der/Die Antragsteller/in erhält folgende entgeltliche Ausgleiche (in Höhe von €, täglich, monatlich):
bitte Nachweise beifügen

Trennungsgeld _____

Verpflegungszuschuss _____

Mietbeitrag _____

Fahrtkostenersatz _____

UKV-Zusage _____

7. Angaben zur aktuellen Wohnsituation:

Aktuelle Wohnanschrift: _____

Als Eigentümer Haupt-/Untermieter Mitbewohner

In Einfamilienhaus Eigentumswohnung Mietwohnung

Anzahl der Zimmer _____ Gesamt-wohnfläche: _____ Umlagen) _____ €

Monatliche Bruttowarmmiete (Belastung einschl. _____

Anzahl der berücksichtigungsfähigen Personen in der aktuellen Wohnung _____

Wurde Ihnen die aktuelle Wohnsituation im Rahmen der Wohnungsfürsorge überlassen?

Nein Ja

8. Angaben zu Wohneigentum:

Sind Sie und/oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner Eigentümer/in eines Familienheims, einer Eigentumswohnung oder eines Mehrfamilienhauses?

Nein Ja

Falls ja:

Ist das Objekt mit Darlehen des Bundes/Landes gefördert worden?

Nein Ja

Anschrift Eigentum: _____

9. Angaben zu Belangen des Wohnwechsels

Begründung für den beabsichtigten Wohnungswechsel/sonstige Anmerkungen (ggf. auf gesondertem Blatt):

- *Dienstliche Belange* (Nachweise bitte beifügen):

Versetzung

Abordnung

Auslandsheimkehrer

Sonstiges _____

- *Soziale Belange*

Sofern soziale Belange vorliegen, die bei dem Entscheidungsprozess berücksichtigt werden sollen, z.B. die Situation von Alleinerziehenden, die Änderung der Einkommensverhältnisse oder die Änderung der familiären Situation, führen Sie diese bitte auf einem gesonderten Blatt aus.

10. Erklärung zu den Angaben

Ich erkläre, dass alle Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass ich als Bewerber/in ausgeschlossen und eine Wohnungsbenennung zu meinen Gunsten aufgehoben werden kann, wenn sich herausstellt, dass ich falsche Angaben gemacht habe.

Ich verpflichte mich, jede Änderung des Wohnungsbedarfs unverzüglich anzuzeigen.

Ort, Datum

Unterschrift

11. Informationen zum Datenschutz

Die Datenschutzerklärung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben finden Sie unter:
www.bundesimmobilien.de/datenschutz

Stellungnahme der personalverantwortlichen Beschäftigungsdienststelle

Die Richtigkeit der umseitigen Angaben zu den Nrn. 2, 3 und 6 wird bestätigt.

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass keine Informationen vorliegen oder bekannt sind, nach denen die Antragstellerin/ der Antragsteller als zahlungsunfähig anzusehen ist oder eventuell nicht in der Lage sein wird, den Mietzins zu tragen, sofern dieser in einem angemessenen Verhältnis zu den angegebenen Gesamteinkünften steht. Abtretungen, Pfändungen etc. sind hierbei - soweit bekannt - berücksichtigt.

Dienststelle

Name
des zuständigen Bearbeiters/
der zuständigen Bearbeiterin:

Telefonnummer für
Rückfragen:

E-Mail:

Datum (Dienststelle/ Unterschrift)

Optionale Stellungnahme zu Wohnraumbedarf und Dringlichkeit:

Soweit von oben abweichend

Name
des zuständigen Bearbeiters/
der zuständigen Bearbeiterin:

Telefonnummer für
Rückfragen:

E-Mail:

Datum (Dienststelle/ Unterschrift)